

## **Publikationen – Mona Garloff (Stand: Oktober 2019)**

### **Monographien**

Irenik, Gelehrsamkeit und Politik. Jean Hotman und der europäische Religionskonflikt um 1600. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2014 (Schriften zur Politischen Kommunikation 18).

Rezensiert in: Francia-Recensio 3 (2015) (Jean-Claude Colbus), Reformatorisch Dagblad (11.04.2015) (Herman J. Selderhuis), Revue de l'Institut français d'histoire en Allemagne (2016) (Gérald Chaix), Rheinische Vierteljahrsblätter 81 (2017) (Peter A. Heuser), Theologische Literaturzeitung 140 (2015) 7/8 (Christian V. Witt), sehepunkte 18 (2018) 4 (Hans Peterse), Zeitschrift für Historische Forschung 43 (2016) 4 (Robert von Friedeburg).

„Chassez loin de nous les Italiens qu'on hait tant“. Antiitalianismus in politischen Streitschriften im Umfeld der Bartholomäusnacht (1573–76). München 2007 (LMU-Publikationen, Geschichts- und Kunstwissenschaften 23), <http://epub.ub.uni-muenchen.de/2967/>.

### **Herausgaben**

Mona Garloff/Christian V. Witt (Hrsg.): Confessio im Konflikt. Religiöse Selbst- und Fremdwahrnehmung in der Frühen Neuzeit. Ein Studienbuch (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz 129). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2019.

Mona Garloff/Natalie Krentz (Hrsg.): Ordnung über Distanzen hinweg: Inventare, Listen und das Verzeichnen von Objekten zwischen Räumen und Zeiten (MEMO – Medieval and Early Modern Material Culture Online, Special Issue 1) [in Vorbereitung, erscheint 2020].

Detlef Döring: Studien zur Wissenschafts- und Bildungsgeschichte in Deutschland um 1700. Gelehrte Sozietäten – Universitäten – Höfe und Schulen. Hrsg. von Joachim Bahlcke/Mona Garloff. Wiesbaden: Harrassowitz 2015 (Jabloniana. Quellen und Forschungen zur europäischen Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit 5).

### **Aufsätze in Fachzeitschriften**

Irenik als gelehrte Praxis. Religionspolitische Friedensprojekte im Zeitalter der europäischen Konfessionskonflikte, in: Begegnungsräume der Konfessionen. Glaubensvielfalt in Medien der Frühen Neuzeit (Daphnis. Zeitschrift für deutsche Literatur und Kultur der Frühen Neuzeit 45/1-2 (2017)), S. 13-36.

(mit Benjamin Steiner): „Wir erwarten nun selbst, diesem Holocaust anheim zu fallen“. Die Opferzahlen der Bartholomäusnacht 1572, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 59 (2008), S. 153-168.

### **Aufsätze in Sammelbänden**

Confessio et commercium. Konfessionelle Selbst- und Fremdwahrnehmung protestantischer Buchhändler in der Habsburgermonarchie (1680-1750), in: Mona Garloff/Christian V. Witt (Hrsg.): Confessio im Konflikt. Religiöse Selbst- und Fremdwahrnehmung in der Frühen Neuzeit. Ein Studienbuch. Göttingen 2019, S. 185-206.

Bücher für Leibniz – Wissenszirkulation, gelehrte Netzwerke und die Organisation des Buchmarktes im Alten Reich um 1700, in: Friedrich Beiderbeck/Markus Friedrich (Hrsg.): „Wissen“ in der Leibniz-Zeit. Konzepte – Formen – Funktionen – Kontexte. Stuttgart [2019].

Defeating the Turks with Words. Abraham a Sancta Clara and the Battle of Vienna, 1683, in: Giorgio Caravale/Andreas Holzem/Klaus Ridder/Darwin Smith (Hrsg.): Threat and Fear in Preaching and Theatre. France, Italy, and Germany – 15th to 18th Centuries. Bd. 2: The inner 'Jewish conspiracy' and the outer 'Islamic expansion' (= Bedrohte Ordnungen). Tübingen [2019, eingereicht].

Zwischen „Liebes-Geschichte“ und „libri obscoeni“. Zur Verortung der galanten Romane Christian Friedrich Hunolds auf dem Buchmarkt der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, in: Dirk Sangmeister/Martin Mulsow (Hrsg.): Deutsche Pornographie in der Aufklärung. Göttingen 2018, S. 253-288.

Potestas und violentia. Christian Thomasius und die Delegitimation von Gewalt gegen Andersgläubige in der Frühaufklärung, in: Joachim Bahlcke/Kateřina Bobková-Valentová/Jiří Mikulec (Hrsg.): Religious Violence, Confessional Conflicts and Models for Violence Prevention in Central Europe (15th–18th Centuries) / Religiöse Gewalt, konfessionelle Konflikte und Modelle von Gewaltprävention in Mitteleuropa (15.-18. Jahrhundert). Prag/Stuttgart 2017, S. 149-164.

Friedrich Roth-Scholtz (1687-1736), in: Joachim Bahlcke (Hrsg.): Schlesische Lebensbilder. Im Auftrag der Historischen Kommission für Schlesien. Bd. 12. Inzingen 2017, S. 117-131.

Concordia durch Toleranz? Kontroversen um Gewissensfreiheit, religiöse Koexistenz und Glaubenseinheit im Umfeld der Konversion des französischen Königs Heinrich IV, in: Sascha Salatowsky/Winfried Schröder (Hrsg.): Duldung religiöser Vielfalt – Sorge um die wahre Religion. Toleranzdebatten in der Frühen Neuzeit. Stuttgart 2016, S. 161-181.

Verwandtschaft, Konfession und Gelehrsamkeit im 16. Jahrhundert. Die Beziehungen der französischen Familie Hotman nach Schlesien, in: Joachim Bahlcke/Irene Dingel (Hrsg.): Die Reformierten in Schlesien. Vom 16. Jahrhundert bis zur Altpreußischen Union von 1817. Göttingen 2016, S. 31-52.

Irenik um 1600. Der reformierte Gelehrte Jean Hotman (1552–1636) und das späthumanistische Projekt einer Kirchenreunion, in: Thomas Kuhn/Nicola Stricker (Hrsg.): Erinnert. Verdrängt. Verehrt. Was ist Reformierten heilig? Vorträge der 10. Emdener Tagung zur Geschichte des reformierten Protestantismus. Neukirchen-Vluyn 2016, S. 101-111.

Konfessionelle Grenzen und ihre Überschreitung. Religiöses Friedensdenken um 1600 am Beispiel des französischen Irenikers Jean Hotman (1552–1636), in: Christian V. Witt/Malte van Spankeren (Hrsg.): Confessio im Barock. Religiöse Wahrnehmungsformationen im 17. Jahrhundert. Leipzig 2015, S. 54-75.

### **Rezensionen**

Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen, Comenius-Jahrbuch, Francia-Recensio, Jahrbuch für Kommunikationsgeschichte, H-Soz-Kult, Sehepunkte, Zeitschrift für Historische Forschung.

### **Übersetzungen ins Deutsche**

Aus dem Französischen (mit Benjamin Steiner): Hamit Bozarslan: Der Genozid an den Armeniern als Herausforderung. Erinnerung, nationale Identität und Geschichtsschreibung in der Türkei. In: Claire Gantet/Kirstin Buchinger/Jakob Vogel (Hrsg.): Europäische Erinnerungsräume. Frankfurt a. M. 2009, S. 267-281.